

Sitzung vom 15. Mai 1991

1625. Anfrage

Kantonsrat Hans-Jacob Heitz, Winterthur, hat am 25. Februar 1991 folgende Anfrage eingereicht:

Mit Anfrage vom 22. Oktober 1990, vom Regierungsrat beantwortet am 16. Januar 1991 (KR Nr. 266/1990), wurde nach allfällig weiteren Auflagen des Verzeichnisses "Erwachsenenbildung im Kanton Zürich", dessen voraussichtlichem Erscheinungsrhythmus sowie der Art und Weise der voraussichtlichen künftigen Auflagen gefragt. Diese Fragen blieben in der Antwort des Regierungsrates vom 16. Januar 1991 indessen unbeantwortet.

Im übrigen ist die Antwort in mehrfacher Hinsicht unzutreffend, d. h. unvollständig. Es scheint übersehen worden zu sein, dass im Verzeichnis "Erwachsenenbildung im Kanton Zürich" Institutionen wie beispielsweise AKAD, KLZ, SIB, HWV, HKG, KV-Weiterbildungen usw. fehlen.

Bezüglich Darstellung der Erwachsenenbildung im Kanton Zürich ist die neue Broschüre "KV - Was nun?", herausgegeben vom Schweizerischen Verband für Berufsberatung und vom Schweizerischen Kaufmännischen Verband (SKV), bedeutend besser, weil vollständiger und aussagekräftiger.

Ich frage den Regierungsrat an:

1. Besteht gemessen an der neuen Broschüre "KV - Was nun?" - herausgegeben vom Schweizerischen Verband für Berufsberatung und SKV - überhaupt ein Bedürfnis, das mit der Anfrage angesprochene Verzeichnis über die "Erwachsenenbildung im Kanton Zürich" künftig je wieder herauszugeben?
2. Wenn ja, sind weitere Auflagen geplant? Wenn ja, in welchem Erscheinungsrhythmus und in welcher Art (Korrigenda oder Neuauflage)?

Auf Antrag der Direktion des Erziehungswesens

b e s c h l i e s s t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Die Anfrage Hans-Jacob Heitz, Winterthur, wird wie folgt beantwortet:

1. Die vom Schweizerischen Verband für Berufsberatung herausgegebene Broschüre "KV - Was nun?" orientiert den Benutzer gemäss Untertitel über berufliche Möglichkeiten nach einer kaufmännischen Grundausbildung. Sie richtet sich an weiterbildungsinteressierte Kaufleute in der ganzen Schweiz, um diesen die Planung ihrer beruflichen Zukunft zu erleichtern.

Das Verzeichnis der Erwachsenenbildungsinstitutionen im Kanton Zürich verfolgt ein anderes Ziel: es gibt einen Überblick über die in den Gemeinden des Kantons Zürich tätigen Institutionen der Erwachsenenbildung und richtet sich, wie in der Antwort zu einer Anfrage (KR Nr. 266/1990) am 16. Januar 1991 ausgeführt wurde, an die in der Erwachsenenbildung tätigen Personen, also Kursorganisatoren und Gemeindebeauftragte. Auf diese Weise wird eine bessere Zusammenarbeit dieser Institutionen und Personen erleichtert. Dabei steht nicht die berufliche Weiterbildung, sondern die allgemeine Erwachsenenbildung im Vordergrund. Institutionen, die neben einem beruflich orientierten Angebot auch allgemein- und persönlichkeitsbildende Kurse und Veranstaltungen anbieten, sind ebenfalls aufgeführt (S. 253 ff des Verzeichnisses).

Das Bedürfnis nach einem solchen Verzeichnis wird von Mitarbeitern der Erwachsenenbildungsinstitutionen, Berufsberatern und zahlreichen interessierten Einzelpersonen

bestätigt. Der Überschneidungsbereich zwischen der Broschüre "KV - Was nun?" und dem Institutionenverzeichnis ist entsprechend den unterschiedlichen Zielsetzungen gering.

2. Bei der Konzeption des Verzeichnisses musste damit gerechnet werden, dass die grosse Menge der Daten beim ersten Mal nicht lückenlos erfasst werden konnte. Aus diesem Grund wurde nur eine begrenzte Erstauflage gedruckt und diese an die Gemeinden, die Gemeindebeauftragten und die Institutionen abgegeben mit der Bitte, Korrekturen und Ergänzungen zu melden. Der korrigierte Neudruck wird Ende 1991 herausgegeben. Die entsprechenden Vorarbeiten sind im Gang. Über allfällige weitere Auflagen wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Direktion des Erziehungsrates.

Zürich, den 15. Mai 1991

Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:
Roggwiller